Stadt Eschborn

Bericht
des AK Inklusion
2015 bis 2018

Stadt Eschborn

Aufgabenstellung

Im September 2014 hat die Stadtverordnetenversammlung den Aktionsplan und Maßnahmenkatalog der Stadt Eschborn beschlossen, um die UN-Behindertenrechtskonvention in der Kommune umzusetzen.

Stadt Eschborn

Arbeit des Arbeitskreises Inklusion

- Es haben 23 Treffen stattgefunden, davon 4 Ortsbegehungen
- Bei Baumaßnahmen in Eschborn, die auch mit Finanzmitteln des Landes Hessen erfolgen, ist die Anhörung und Zustimmung zwingend (z. B. RTW)
- (Frühzeitige) Einbeziehung bei rein städtischen Baumaßnahmen findet statt

Stadt Eschborn

Zusammensetzung der Mitglieder des AK Inklusion

- Zwischen 5 und 15 Teilnehmer*innen kommen zu den Sitzungen (zwei Aktive sind zwischenzeitlich verstorben)
- Erfreulich ist die gute Zusammenarbeit mit dem Hoch- und Tiefbauamt der Stadt Eschborn und die kontinuierliche Mitarbeit des zuständigen Dezernenten Thomas Ebert

Stadt Eschborn

Behinderungsarten

- Ein Teil der Mitwirkenden ist ebenfalls im VdK engagiert, ein anderer Teil in der Lebenshilfe, im Blinden- und Sehbehindertenbund oder der Altenhilfe
- Nicht explizit vertreten sind die Betroffenen von Hörbehinderung (4,3 % der Bevölkerung) und seelischer Behinderung (2,8 %) - Zahlen vom Statistischen Bundesamt 2017

Stadt Eschborn

Menschen mit Behinderung

Altersgruppe in Jahren	Schwerbehinderte Menschen insgesamt		davon mit einem GdB von											
			50		60		70		80		90		100	
	2011	2016	2011	2016	2011	2016	2011	2016	2011	2016	2011	2016	2011	2016
Insgesamt	**1.803**	**2.038**	**598**	**608**	**282**	**320**	**205**	**224**	**204**	**240**	**97**	**101**	**417**	**545**
Insgesamt unter 60 Jahre	832	762	279	289	81	116	79	76	87	83	25	27	162	171
65 oder mehr	971	1.276	242	319	159	204	126	148	117	157	72	74	255	374

Stadt Eschborn

Können wir etwas über die Art der Behinderung aussagen?

Eine Aufschlüsselung über die Anzahl der verschiedenen Behinderungsarten erfolgt beim Landesamt nicht.

Da in Eschborn 63 % der Menschen mit Behinderung über 65 Jahre alt sind, stehen Mobilitätseinschränkungen im Vordergrund

Stadt Eschborn

Was wurde erreicht?

Stadt Eschborn

Zeugnisse in leichter Sprache

Einmalig in der Bundesrepublik Deutschland:

- Die Zeugnisse für die Förderschülerinnen der Grundschule Süd-West wurden in leichter Sprache verfasst
- Neben der Übersetzungsarbeit werden die Lehrer in der Benutzung der Leichten Sprache fortgebildet, um zukünftig selbst die Zeugnisse verfassen zu können
- Damit werden Schülerinnen und Schüler mit kognitiven Einschränkungen in die Lage versetzt, die Zeugnisse zu verstehen

So arbeitest du in der Schule

Dazu sagt man auch: Arbeitsverhalten

Du meldest dich oft.

Du arbeitest ruhig und du hältst gut durch.

Du arbeitest genau.

Stadt Eschborn

Broschüre mit Fotos, entsprechend „Leichter Sprache“

Ein Projekt der Grundschule Süd-West
unter der Leitung der Sozialarbeiterin
Carmen Gil Hidalgo zusammen mit
Susanne Däbritz vom Eschborner
Arbeitskreis Inklusion

Gestaltung: Monika Knaut
Fotos: Carmen Gil Hidalgo
Hajo Rother
Isabel, Julian, Leo, Liv, Sascha, Vivien

1. Auflage, 2017

Wichtige Orte für Kinder in Eschborn

2017 sind wir, sechs Schülerinnen und Schüler, mit Carmen Gil Hidalgo und Hajo Rother zu den verschiedenen Orten gegangen.

Viel Spaß beim Anschauen und Besuchen der Plätze.

Stadt Eschborn

Stadt Eschborn

Tag der offenen Türen

- Haus Trappen und die Villa Luce haben sich der Bevölkerung gemeinsam am 8. September 2017 vorgestellt
- Rund 100 Besucherinnen und Besucher wurden von Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Mitarbeitenden durch ihre Räume geführt
- Die Eschborner Drehorgelfreunde leisteten den musikalischen Rahmen zum Fest und übergaben an beide Häuser eine großzügige Spende

Stadt Eschborn

Mobilität ist ein zentraler Baustein der Inklusion

- Die Nutzungsmöglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs sind daher ein wichtiges Thema
- Einzigartig für Deutschland ist der Taxifahrdienst für Menschen mit Eintrag G im Behindertenausweis
- Hilfreich für Rollstuhlnutzer ist zudem der Fahrdienst des ASB

Stadt Eschborn

Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen

- Jedes Jahr stellt Hessen Mobil Gelder für den Umbau von Haltestellen zur Verfügung
- Die Gelder sind an die Mitwirkung des AK Inklusion gebunden
- Es wurde und wird die Reihenfolge der umzubauenden Haltestellen festgelegt
- Vorschläge zur Umsetzung werden eingebracht

Stadt Eschborn

Bus- und AST-Haltestelle

(gelbe Absatzmarkierung zur Vermeidung von Unfällen)

Stadt Eschborn

Auch in der Nacht ein guter Ort, auf den Bus zu warten

Stadt Eschborn

Die Haltestelle ist hier nicht das einzige Problem

Hier ist noch einiges zu tun! Rollis müssen auf die Straße

Stadt Eschborn

Beispiel einer AST-Haltestelle in Niederhöchstadt

Stadt Eschborn

Für blinde und mobilitätseingeschränkte Menschen gut nutzbar

Stadt Eschborn

Schmale Bürgersteige bleiben eine Herausforderung

Stadt Eschborn

Hier ist noch nie ein Anrufsammeltaxi losgefahren

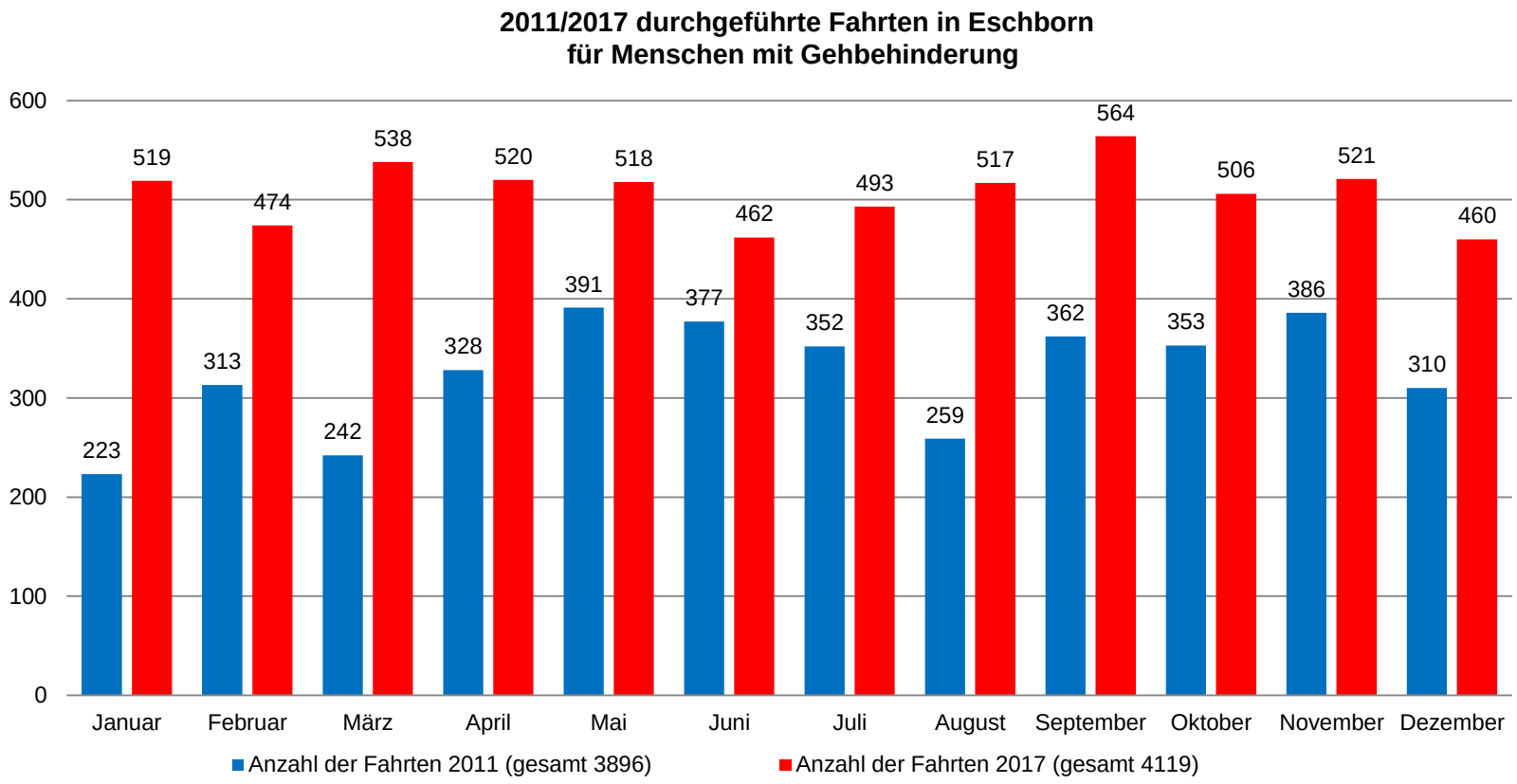
Stadt Eschborn

AST - Was ist das, wie geht das?

- 2017 und 2018 wurden in Eschborn und Niederhöchstadt Veranstaltungen zum Anrufsammeltaxi (AST) durchgeführt
- Eine neue AST-Haltestelle am Haupteingang des Friedhofs wurde durch den AK Inklusion initiiert

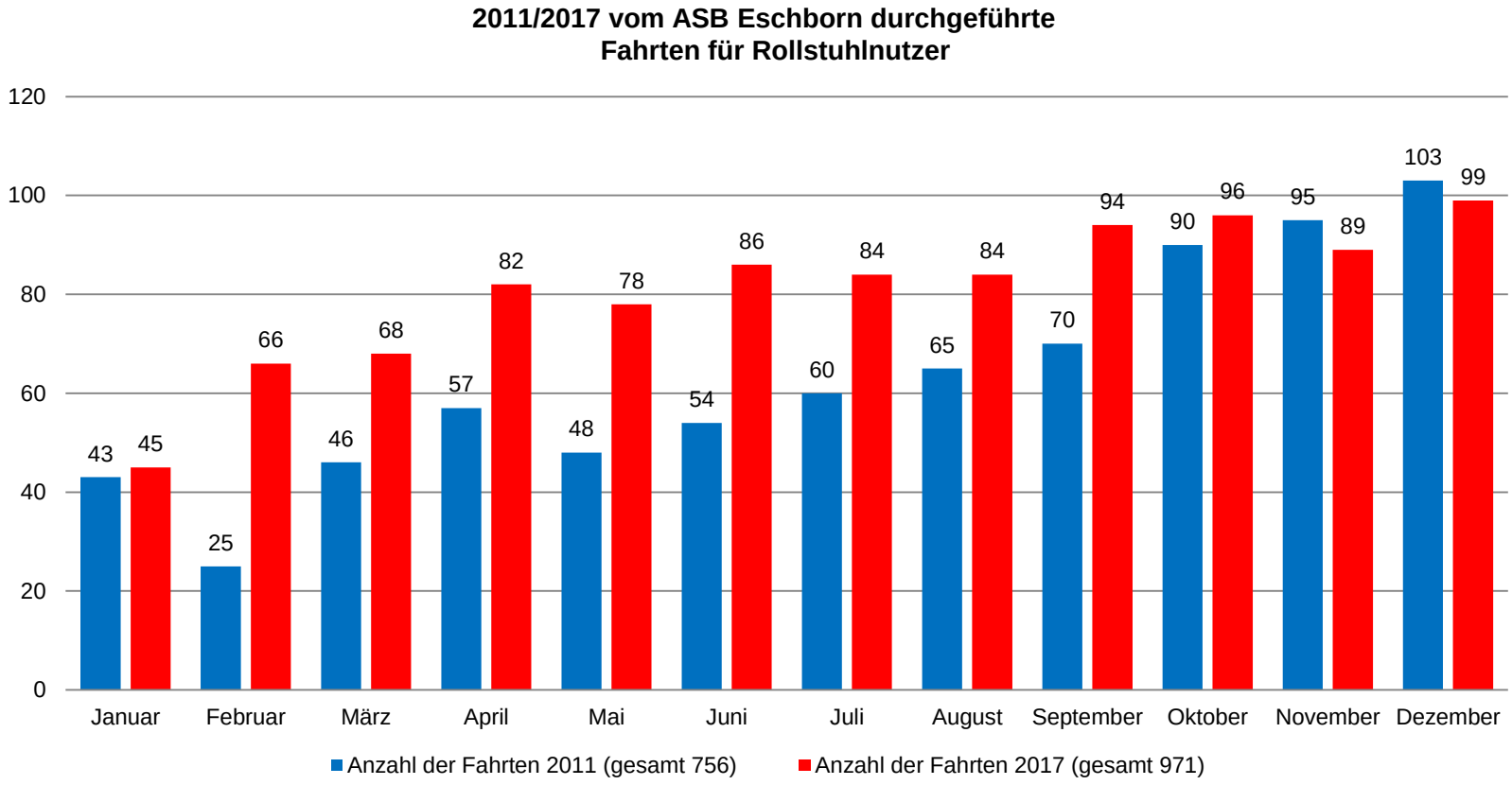
Stadt Eschborn

Statistik über Fahrten mit dem Unternehmen Taxizeit Eschborn



Stadt Eschborn

Statistik über ASB-Fahrten



Stadt Eschborn

Begleitung der Kreiselbauten durch den AK Inklusion

Mitglieder des AK haben sich mit den beauftragten Projektplanern zusammengesetzt und an den Plänen Verbesserungen eingebracht

Stadt Eschborn

Gute, sichere und selbständige Nutzung, auch bei körperlichen Einschränkungen

Stadt Eschborn

Auffindestreifen und Kantenmarkierung

- Blinde und sehbehinderte Menschen brauchen unterschiedliche Hilfen im öffentlichen Raum
- Kontraste und Sichtbarkeit sind grundlegend
- Was blinden Menschen Selbständigkeit gibt, wirkt für Sehende manchmal verwirrend.

Stadt Eschborn

Hier ist alles richtig!

Stadt Eschborn

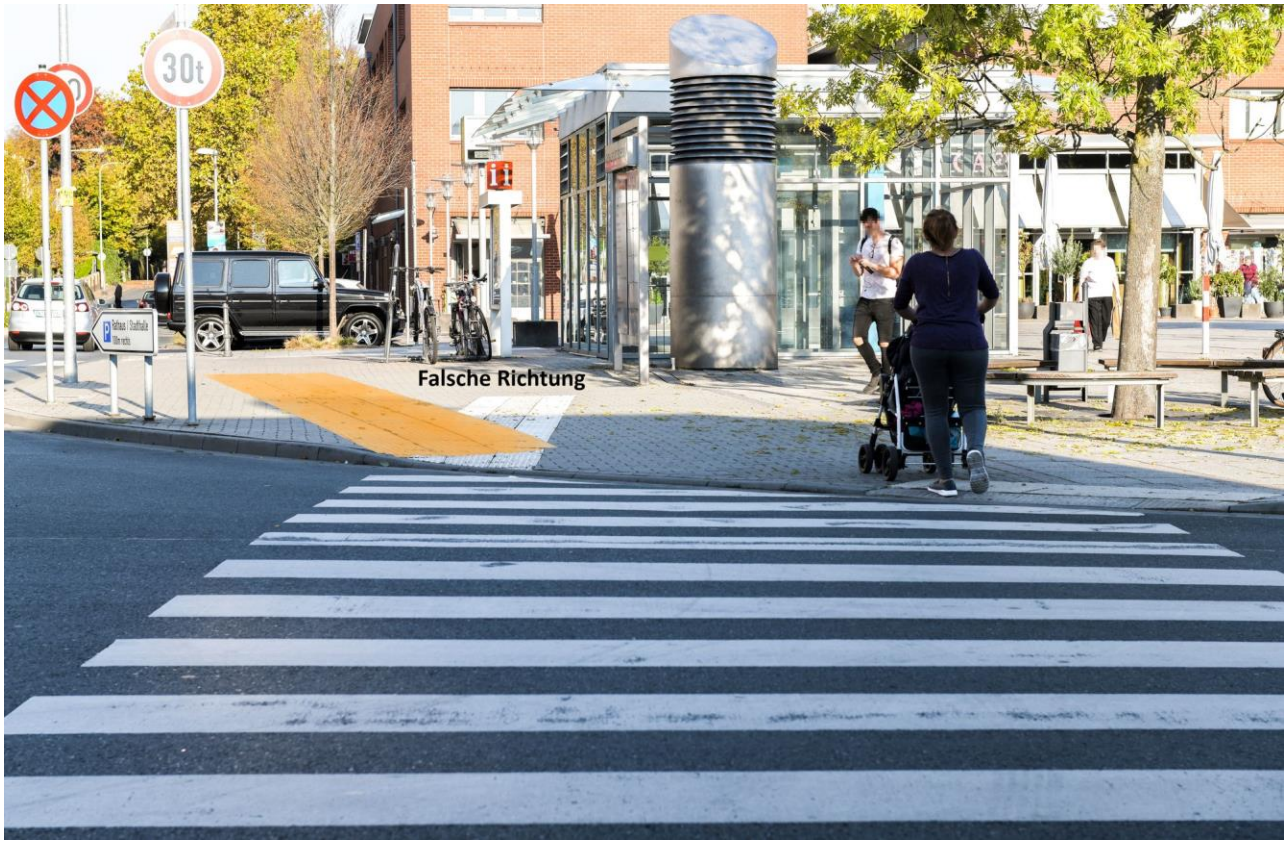
Die Noppen bereiten vor, die Rillen zeigen den Weg

Stadt Eschborn

Dem Weg zum Rathaus-Eingang fehlt noch was

Stadt Eschborn

Hier ist der Auffindestreifen falsch!



Stadt Eschborn

Der Weg zum BÜZE ist noch nicht tastbar

Stadt Eschborn

Treppen und Randmarkierungen müssen regelmäßig aufgefrischt werden

Stadt Eschborn

Eschenplatz

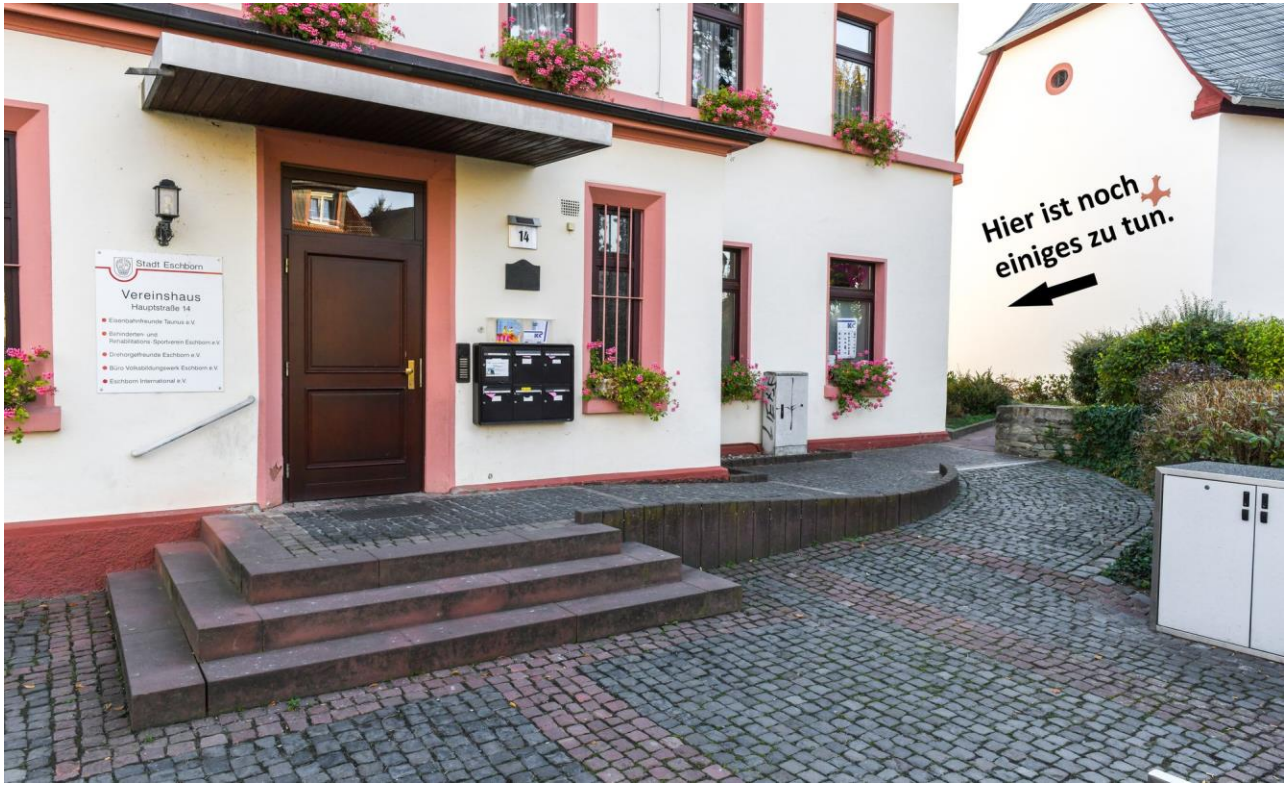
- Bei mehreren Begehungen sowie Sitzungen mit der Projektplanerin für den Eschenplatz wurden Problembereiche insbesondere für mobilitätseingeschränkte Menschen identifiziert
- Vorschläge zu deren Beseitigung wurden gemacht

Stadt Eschborn

Die Gefahrenzone Rampe zum Museum wurde entschärft, entspricht allerdings noch keiner DIN

Stadt Eschborn

Der Weg für Rollstuhlnutzer zur Kirche ist noch schlecht



Stadt Eschborn

Der AK Inklusion bleibt am Ball

- Die erste Begehung in 2019 findet am 21.03. um 15:30 Uhr statt
- Treffpunkt ist die Bahnschranke an der S-Bahnhaltestelle Eschborn
- Jeder Interessierte ist dazu eingeladen

Stadt Eschborn

Danke für ihre Aufmerksamkeit!